

COIN KMU-INNOVATIONSNETZWERKE 2023 UND
IRASME 33. CALL

ONLINE-INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

INHALT

- Ziele / Anforderungen / Budget
- Einreichkriterien
- Förderung
- Zeitplan
- Antragseinreichung
- Rückblick
- Kosten (Projektcontrolling & Audit)
- Fragen und Antworten

ZIELE / ANFORDERUNGEN / BUDGET

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Die **Umsetzung konkreter Innovationsvorhaben** (Produkte, Verfahren und Dienstleistungen) mehrerer Konsortialmitglieder **in einem Netzwerk**

Die Förderung erfolgt **ohne thematische Einschränkungen** auf bestimmte Technologien oder innovative Prozesse



WAS IST DAS ZIEL?

- ✓ **Verbesserung der Innovationsfähigkeit und des Innovationsoutputs** österreichischer Unternehmen (insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen, kurz KMU)
- ✓ **Effizienter Know-how- und Technologietransfer** zugunsten von KMU
- ✓ **Systematischer Zugang zu externem Know-how für KMU** mittels strukturierter Zusammenarbeit
- ✓ **Stärkung der Kooperationsfähigkeit**
- ✓ **Nachhaltiger Qualitäts- und Innovationssprung**

WELCHE ANFORDERUNGEN SIND ZU BERÜCKSICHTIGEN?

Gleichermaßen zu berücksichtigende Anforderungen

Innovation	Innovationen bei KMU durch Technologie- und/oder Know-how-Transfer	Kollektiver Mehrwert durch Zusammenarbeit im Konsortium	Netzwerk
	<ul style="list-style-type: none">– Neue oder weiterentwickelte Produkte oder Produktlinien– Verfahrens-/ Prozessinnovation– Dienstleistungsinnovation	<ul style="list-style-type: none">– Auf- oder Ausbau nachhaltiger Innovationskooperationen in Netzwerken– Durchführung innovativer Projekte im Rahmen bestehender Netzwerke	

AUSSCHREIBUNGSBUDGET

Für die parallel laufenden Ausschreibungen **COIN KMU-Innovationsnetzwerke 2023** und **IraSME (33. Call)** stehen insgesamt **max. 4 Mio. EUR zur Verfügung.**

Geldgebende Stelle: Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW).

IraSME - International Research Activities in SME

- 2004 gegründet - ursprünglich ein EraNET
- Heute ist IraSME ein eigenständiges Netzwerk von Förderagenturen
- Koordinator: AiF Projekt GmbH, finanziert vom deutschen BMWK
- aktuelle Mitgliedsländer bzw. -regionen
 - Belgien (Flandern und Wallonien), Brasilien, Deutschland, Kanada (Alberta), Luxemburg, Österreich, Türkei, Tschechien, Schweiz (neu!)
- Basis in Österreich ist COIN KMU-Innovationsnetzwerke International



EINREICHKRITERIEN

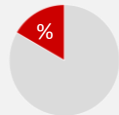
EINREICHKRITERIEN

NATIONALE AUSSCHREIBUNG

COIN KMU-Innovationsnetzwerke 2023



Konsortium:
mind. 4
voneinander unabhängige
Unternehmen
(davon mind. 3 KMU)



Förderung
nicht-österr. Partner
max. 20%
der Gesamtförderung

EINREICHKRITERIEN

NATIONALE AUSSCHREIBUNG

COIN KMU-Innovationsnetzwerke 2023



Laufzeit:

mind. 1 Jahr

max. 2 Jahre

in begründeten Fällen 3 Jahre



Drittkosten:

max. 40%

der förderbaren Gesamtkosten



Fördersumme:

max. EUR 500.000

für das Gesamtprojekt



Förderbare

Gesamtkosten:

mind. EUR 100.000

für das Gesamtprojekt

EINREICHKRITERIEN

INTERNATIONALE AUSSCHREIBUNG

IraSME, 33. Call



Konsortium:

mind. 3 voneinander unabhängige **Unternehmen (davon mind. 2 KMU)**
KMU aus mind. 2 teilnehmenden Ländern/Regionen;
pro Land/Region mind. 1 KMU



Förderung nur von
österreichischen
Konsortialmitgliedern



Nicht-österr. Partner:
Einreichung Förderantrag
im eigenen Land/Region

Derzeit 10 Mitgliedsländer bzw. –regionen



Einreichung der österreichischen Organisationen:
national (FFG) **und**
transnational (Koordinator: AiF Projekt GmbH)

EINREICHKRITERIEN

INTERNATIONALE AUSSCHREIBUNG



Laufzeit:
mind. 1 Jahr
max. 3 Jahre



Drittkosten:
max. 40%
der förderbaren Gesamtkosten für den
österreichischen Projektteil



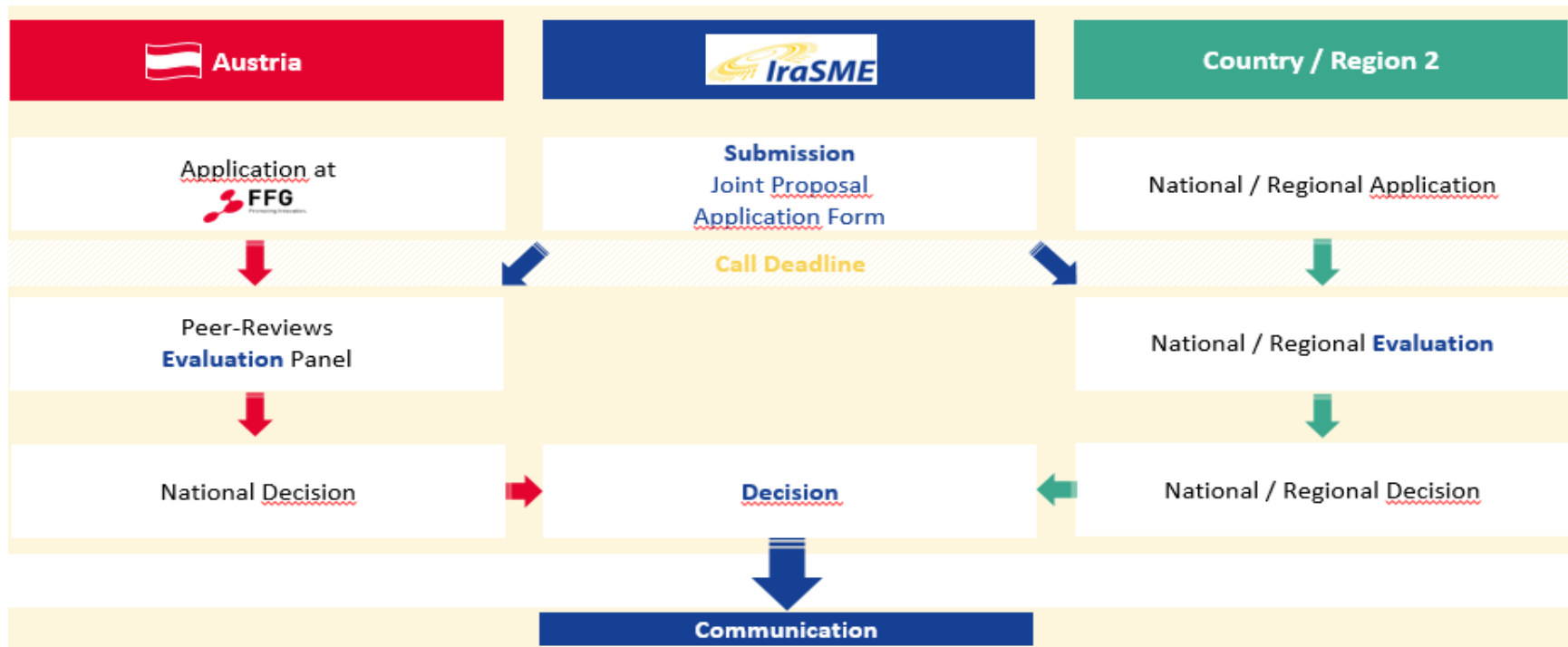
Fördersumme:
max. EUR 500.000
für den österreichischen
Projektteil



Förderbare Gesamtkosten:
mind. EUR 100.000
für den österreichischen
Projektteil

VON DER EINREICHUNG BIS ZUR ENTSCHEIDUNG

IraSME, 33. Call



FÖRDERUNG

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

Organisationstyp	Förderungsquote
Kleines Unternehmen	maximal 60 %
Mittleres Unternehmen	maximal 50 %
Großes Unternehmen	maximal 35 %
Forschungseinrichtungen, nicht wirtschaftliche Einrichtungen im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit	maximal 60 %

WER KANN FÖRDERUNG BEKOMMEN?

- **Unternehmen jeder Rechtsform**
- **Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung**
 - Universitäten und Fachhochschulen
 - Privatuniversitäten
 - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
 - Technologietransfer-Einrichtungen und sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen
wie z.B. Vereine mit entsprechendem Vereinszweck
- **Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen**
 - Gemeinden (nur bei Tätigkeiten, die nicht in den gesetzlichen Auftrag fallen) und Selbstverwaltungskörper
 - Nicht profitorientierte Organisationen wie NPOs

WAS MUSS BEACHTET WERDEN?

- ✓ **Konsortialmitglieder** dürfen **nicht gleichzeitig** als **Subauftragnehmende** auftreten
- ✓ **Verbundene Unternehmen** (zum Beispiel Mutter- und Tochter-Unternehmen) werden **als EIN** Unternehmen bzw. **Konsortialmitglied** im Konsortium gewertet

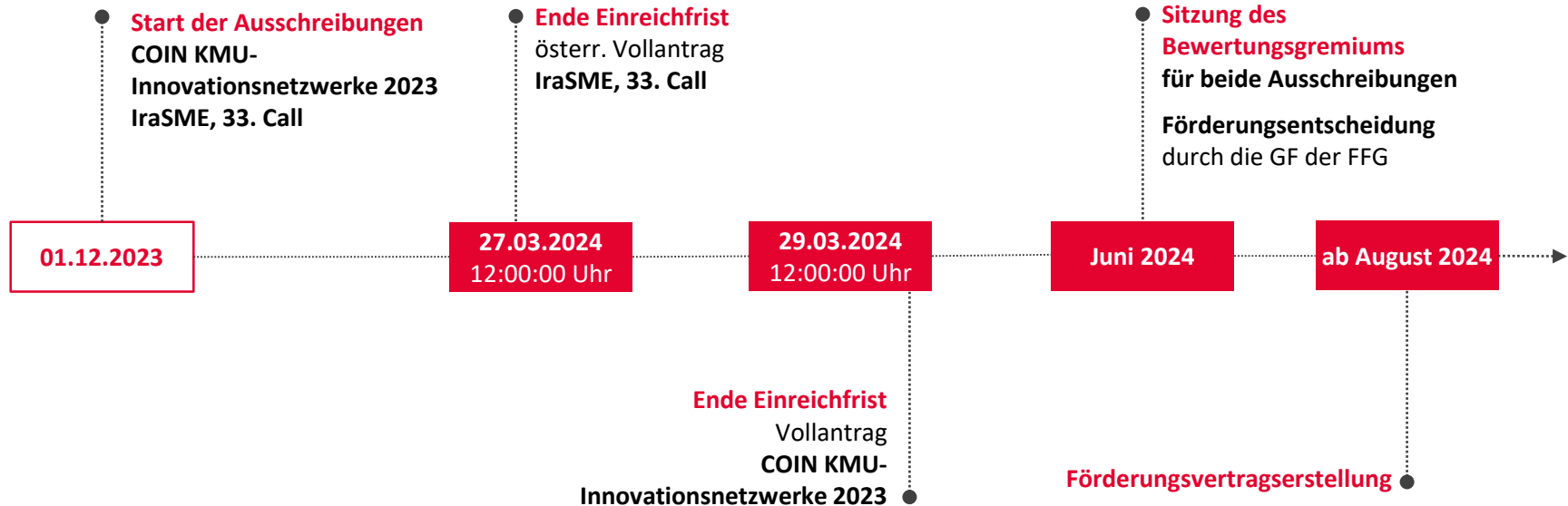
KMU-Kriterien der EU:

[Handbuch KMU-Definition](#)



ZEITPLAN

ZEITPLAN AUSSCHREIBUNGEN



ANTRAGSEINREICHUNG

AUSSCHREIBUNGSMFORMATION



Elektronische
Antragseinreichung
über eCall:
<https://ecall.ffg.at>



Homepage:
www.ffg.at/coinnet-2023
www.ffg.at/irasme-33-call
www.ira-sme.net



Ausschreibungsleitfaden:
www.ffg.at/coinnet-2023
www.ffg.at/irasme-33-call



Kostenleitfaden
[Version 3.0](#)

Bitte beachten:
Geänderter Gemeinkostenzuschlag für Unternehmen
(20 % statt bisher 25 %)

VERPFLICHTENDE UND OPTIONALE ANHÄNGE



Verpflichtend:
CV der Projektleitung
(keine Vorlage)



Verpflichtend:
Eidesstattliche Erklärung zum
KMU-Status (bei Bedarf)
Beachten:
Handbuch KMU-Definition



Verpflichtend (nur IraSME):
Proposal Application Form



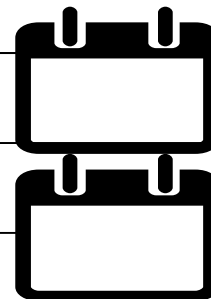
Optional:
Projektrelevante Zusätze
(z.B. Übersichten, graf. Darstellungen)
Max. 5 Seiten

WAS MUSS BEACHTET WERDEN?

✓ Zeitgerechte Einreichung **VOLLANTRAG** im eCall (Menüpunkt „Abschluss“)

✓ IraSME, 33. Call

✓ COIN KMU-Innovationsnetzwerke 2023



Der **Konsortialführer** kann seinen Hauptantrag **erst abschließen, wenn alle Partner ihre Anträge eingereicht haben**



Nicht möglich nach Einreichschluss:

- **Nachreichen oder Ergänzen** von Teilen des Antragsformulars
- **Bearbeitung des Förderungsansuchens** nach Einreichung

Bei (technischen) Problemen oder Fragen: RECHTZEITIG melden!

RÜCKBLICK

RÜCKBLICK BISHERIGE AUSSCHREIBUNGEN

COIN KMU-Innovationsnetzwerke



15

Einreichrunden (2008-2023)



608

eingereichte Projekte



180

geförderte Projekte



65

Mio. Euro

IraSME



23

Einreichrunden (2005-2023)



197

eingereichte Projekte (Österreich)



64

geförderte Projekte (Österreich)



20

Mio. Euro

KONTAKT

KONTAKTE ZUR INTERNATIONALEN PARTNERSUCHE



IraSME & CORNET
Webinar and
Partnering Event 2023

8 November 2023 - 8 February 2024

IraSME & CORNET
Partnering Event 2023

<https://irasme-cornet-partnering-2023.b2match.io>



<https://www.ffg.at/europa/een>

ANSPRECHPARTNERINNEN AUSSCHREIBUNGS-MANAGEMENT

Brigitte BEDNAR

IraSME

T: +43 5 7755 – 2410

brigitte.bednar@ffg.at



Sonja KOPIC

**COIN KMU-
Innovationsnetzwerke**

T: +43 5 7755 – 2405

sonja.kopic@ffg.at



Barbara RIEF VERNAY

IraSME

T: +43 5 7755 – 2413

barbara.rief-vernay@ffg.at



Martin REISHOFER

IraSME, **COIN KMU-
Innovationsnetzwerke**

T: +43 5 7755 – 2402

martin.reishofer@ffg.at



PROJEKTCONTROLLING & AUDIT

Martina PETRACS

T: +43 5 7755 – 6081

martina.petracs@ffg.at



Victoria Kneissl

T: +43 5 7755 – 6093

victoria.kneissl@ffg.at



KOSTENLEITFADEN 3.0

GÜLTIG AB 1.9.2023

LEITFADEN

Frequently Asked Questions (FAQ)

<https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden>



FÖRDERBARE KOSTEN

- ✓ direkt
- ✓ tatsächlich/nachweislich
- ✓ zusätzlich zum herkömmlichen Betriebsaufwand
- ✓ für die Dauer der geförderten Tätigkeit

FÖRDERBARE KOSTEN

- Personalkosten
- Kosten für Anlagennutzung
- Sach- und Materialkosten
- Drittkosten
- Reisekosten

GEMEINKKOSTENZUSCHLAG NEU

- pauschaler Aufschlag auf Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sachkosten und Reisekosten
 - Kein Aufschlag auf Drittkosten
- die **Höhe** wird **automatisch** gemäß den förderrechtlichen Grundlagen und den Angaben im Förderansuchen im eCall ermittelt
 - **bei Unternehmen: 20%**
 - **bei Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition: 25%**

GEMEINKOSTEN BEISPIELE

- Allgemeine Tätigkeiten von Sekretariat, Controlling, Buchhaltung, Personalverrechnung, Geschäftsführung
- Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung
- EDV-, Nachrichtenaufwand
- Büromaterial, Drucksorten
- Arbeitsplatzausstattung (Büromöbel, EDV etc.)
- Gebäudeabschreibung, Instandhaltung, Reparatur
- Miete und Pacht für allgemeine Flächen, Betriebskosten
- Reinigung, Entsorgung
- Lizenzgebühren (sofern diese die Unternehmensgrundausrüstung betreffen)
- Verpackungs- und Transportkosten
- Fachliteratur
- Versicherungen, Steuern
- allgemeine Aus- und Weiterbildung

VERGLEICHSANGEBOTE

- Grundsätzlich sollte bei allen Beschaffungsvorgängen (Investitionen, Sachkosten, Drittkosten) das günstigste Angebot gewählt werden
- Für alle Anschaffungen über EUR 100.000,- sind jedenfalls Vergleichsangebote einzuholen. Wenn das nicht möglich ist, ist der Grund zu dokumentieren
- Werden die Vergleichsangebote vor Antrag eingeholt, kann schon im Antrag darauf verwiesen werden, sonst ist das in den Berichten vorzunehmen

PERSONALKOSTEN

- angestellte Projektmitarbeiter:innen
- mitarbeitende Gesellschafter:innen
- freie Dienstnehmer:innen (wenn Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden)
- Personen im öffentlichen Dienst

STUNDENSATZ BERECHNEN

▪ Individueller Stundensatz

- Berechnungsbasis: Jahresbruttogehalt letztes abgeschlossenes Kalenderjahr
- Sonstige Zahlungen (z.B. Überstundenpauschale, eine All-In-Vereinbarung und der Sachbezug) können berücksichtigt werden, wenn sie gesetzlich, kollektivvertraglich, in Betriebsvereinbarung rechtsverbindlich geregelt oder in branchenüblichen Dienstverträgen vorgesehen sind
- Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung beträgt 1.720 Stunden und bei Teilzeitbeschäftigung wird aliquot berücksichtigt

▪ Pauschaler Stundensatz EUR 45,- (exklusive Gemeinkosten)

KOSTEN FÜR DIE ANLAGENNUTZUNG

- anteilige Abschreibung (Nutzungsdauer laut Anlagenverzeichnis)
- Maschinen-/Laborstundensatz
- Leasingrate

SACH- UND MATERIALKOSTEN

- Verbrauchsmaterial
- geringwertige Wirtschaftsgüter
- Lagerentnahme
- Lizenzgebühren (anteilig)

DRITTKOSTEN

- Auftragsforschung
- technisches/wissenschaftliches Know-how beziehungsweise Beratung
- konzerninterne Verrechnung/ kein Gewinnaufschlag
(alternativ: direkte Erfassung bei den jeweiligen Kostenarten,
Voraussetzung: Zugang zu Belegen z.B. über zentrale Konzernbuchhaltung)
- Kosten für zugekaufte Personalleistungen (Personalleasing, Werkverträge)

Hinweis:

- Verrechnung von Kosten zwischen Projektpartner:innen ist grundsätzlich nicht anerkenbar

REISEKOSTEN - DIÄTEN, NÄCHTIGUNGSKOSTEN, FAHRTKOSTEN, KONFERENZGEBÜHR

- Projektbezug
- nur für Projektmitarbeiter:innen (Name angeben)
- wirtschaftlichste Reisevariante

ZWISCHEN UND ENDABRECHNUNG

- Eingabe über eCall auf **Einzelbelegbasis** (IST-Werte)
- Kosten/Leistung während des Förderungszeitraums

Hinweis: <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>

PRÜFUNG VOR ORT

- wird rechtzeitig angekündigt
- während oder nach Ende der Projektlaufzeit
- Unterlagen: Einsicht in Belege, Gehaltskonten, Zeitaufzeichnungen, Vergaben und Vergleichsangebote

VERMEIDUNG UNERWÜNSCHTER MEHRFACHFÖRDERUNGEN

- Bestätigung bei Antrag und Abrechnung, dass Kosten nicht bei anderen Förderungsstellen eingereicht wurden
- Informationsaustausch mit anderen Förderungsstellen
- Im Verdachtsfall gemeinsame Prüfungen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Projektcontrolling und Audit

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

www.ffg.at